



PLUS

Finanzinformationen

- Einfach einen Tick besser -

Deutsche Bibliothek : ISSN 1862-5436

11. Jahrgang - Ausgabe 53 (01.01.2016)

Erscheinungsweise: wöchentlich Freitag/Samstag

Inhalt

01. Info-Kicker: Wir wünschen einen guten Start in ein turbulentes Börsenjahr 2016	2
02. So tickt die Börse: Jahresabschluss	2
Wochenperformance der wichtigsten Indizes	3
03. Übersicht HT-Portfolio	5
04. Disclaimer / Haftungsausschluss und Risikohinweise	6
05. An-/Ab-/Ummeldung	7

01. Info-Kicker: Wir wünschen einen guten Start in ein turbulentes Börsenjahr 2016

Liebe Börsenfreunde,

bitte vergessen Sie nicht, dass unser Jubiläums-Sonderangebot zum 10-jährigen Bestehen des Heibel-Tickers am Sonntag, den 3.1.2016 ausläuft. Bis dahin können Sie sämtliche Abos mit einem Rabatt von 10% buchen. Hier der Link:

<https://www.heibel-ticker.de/customer/new>

Heute Nacht begrüßen wir das Neue Jahr 2016 mit Knallern und Raketen. Wenn ich eine Prognose wagen darf, dann nur die, dass es weiterhin turbulent zugehen wird. In den USA feiert Provokateur Donald Trump kaum für möglich gehaltene Umfragerekorde im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahlen (Nov. 2016). In Europa haben sich sämtliche Politiker über die Flüchtlingsfrage zerstritten. Die Schwellenländer werden unter der US-Zinserhöhung leiden, doch das dortige Chaos (Brasilien, Russland) könnte ohnehin kaum noch größer werden.

So werden wir uns in den kommenden Monaten immer wieder mit der Frage auseinandersetzen dürfen, ob die Welt nun untergehen wird, oder nicht. Meine Antwort darauf kennen Sie: Ich halte nichts von Untergangspropheten. Turbulenzen und Chaos jedoch fürchte ich, werden uns noch eine Weile erhalten bleiben. Doch an der Börse gibt es eine Weisheit, die wir vielleicht auch auf die Politik übertragen können: Wenn man glaubt, das Chaos könne nicht mehr größer werden, dann beginnen die Kurse zu steigen. Oder: Die Nacht ist stets genau dann am dunkelsten, wenn die Morgendämmerung bevorsteht. Oder, oder ...

...ich werde also weiterhin die Chancen ausarbeiten und freue mich, wenn die eine oder andere Idee für Ihre Vermögensanlage aufgeht. In diesem Sinne wünsche ich einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Nun wünsche ich eine anregende Lektüre,

take share, Ihr
Börsenschreiber

Stephan Heibel

Chefredakteur und
Herausgeber des
Heibel-Ticker

02. So tickt die Börse: Jahresabschluss

Mit 51 Kauftransaktionen und 42 Verkaufstransaktionen haben wir im Jahr 2015 insgesamt ein mageres Plus von 1,2% erzielt.

Unser Portfolio enthält einen Versicherungsanteil mit Gold und Unternehmensanleihen. Der Goldpreis hat, gemessen in Euro, um 2% abgegeben. Unternehmensanleihen waren im Jahr 2015 ebenfalls unter Druck.

Zudem haben wir einen großen Anteil an US-Aktien im Portfolio. Der Dow Jones hat im Jahr 2015 1,7% abgegeben. Der DAX hingegen konnte um 9,6% zulegen. Selbst in den schwachen Sommermonaten war unser Portfolio kaum im Minus, was unserer Zielsetzung entspricht. Ein Portfolio, das die guten Tage zu einem großen Teil mitmacht, an schlechten aber wesentlich weniger verliert als der Markt.

Erfolgreich spekuliert haben wir in Salzgitter (+37%), der Deutschen Bank (+15%), General Motors (+10%) und First Solar (+21%). Falsch gelegen haben wir mit Aixtron (-34%), Yelp (-43%) und bislang auch mit FitBit (-21%). Unter'm Strich haben wir mit unseren Spekulationen 3,4% verloren. In Sachen Timing müssen wir also noch besser werden.

Gut gelaufen ist hingegen unser Wachstumsbereich mit +9,6%. SAP (+26%), Gerresheimer (+47%), BB Biotech (+10%) und Facebook (+10%) stehen Twitter (-30%) und Manz (-10%) gegenüber.

Unser Dividendenportfolio wurde durch zwei Ausreißer belastet: Die Österreichische Post

erhielt unerwartete Konkurrenz auf ihrem Heimatmarkt von der Deutschen Post / DHL und brach daraufhin kräftig ein. Wir mussten die Position mit bis zu 18% Verlust auflösen. Und Royal Dutch kaufte zum falschen Zeitpunkt völlig übersteuert die britische Gasgesellschaft BG und gab daraufhin ebenfalls kräftig ab, das Minus summierte sich auf bis zu 25%. Für Dividendenwerte, die eigentlich wertstabil sein und über die Dividende Freude machen sollten, war das ein herber Rückschlag. Auf der anderen Seite haben jedoch ProSiebenSat.1 Media mit +11%, Swiss Re mit +32% und die Deutsche Post mit +10% Freude gemacht, Dividenden noch nicht eingerechnet.

Ein ereignisreiches Jahr endet mit dem heutigen Tag. Europa zieht von niedrigem Niveau langsam konjunkturell an während gleichzeitig die politische Union zerstrittener ist denn je. Nicht mehr Griechenland ist der Zankapfel, da werden mal eben 85 Mrd. Euro hinüberwiesen, sondern die Flüchtlingspolitik. Die Währungsunion hält noch zusammen - noch, denn der Euro ist nicht identitätsstiftend, sondern bestenfalls eine gemeinsame Verrechnungseinheit. Wir befinden uns noch immer in den Krisenjahren 2013 bis 2017 die ich vor 15 Jahren als turbulent und chaotisch beschrieben habe. Ich hoffe, dass wir gestärkt aus diesem Chaos hervorgehen: Wir, das heißt Europa. Doch ob schon 2016 eine Lösung gefunden wird, erscheint fraglich, zu zerstritten und vielfältig sind die unterschiedlichen Interessen.

Entsprechend bleibe ich auch für 2016 eher vorsichtig mit meiner Aktienmarktprognose. Nach wie vor stimme auch ich in den Kanon ein: Aktien sind alternativlos. Es gibt keine bessere Anlagemöglichkeit als Unternehmensbeteiligungen, also Aktien. Doch nach der mehrjährigen Hausse müssen wir die Einzeltitel immer genauer aussuchen, denn je länger eine Hausse läuft, desto weniger Aktien tragen sie. D.h. immer weniger Aktien mit dafür immer größeren Kursgewinnen führen die Indizes weiter nach oben. Derzeit führen Google (Alphabet) und Amazon die Börsen an.

Was ich so in den Finanzmedien lese muss 2015 für Hedgefonds ein ziemlich schlechtes Jahr gewesen sein. Viele konnten kein Plus erzielen und sehen sich daher massiven Kapitalabflüssen gegenüber, ich berichtete Mitte Dezember davon. Insbesondere die Zinspolitik

der US-Notenbank wird in den kommenden Monaten Anlass für Spekulationen geben. Ist die US-Wirtschaft vor dem Hintergrund der weltweiten Konjunkturschwäche wirklich stark genug, um weitere Zinsschritte zu verkraften? Wie viele Zinsschritte? 2016 verspricht schon allein dadurch sowie aufgrund der anstehenden US-Präsidentenwahlen turbulent zu werden, nicht zu vergessen unser europäisches politisches Chaos sowie die Probleme der Schwellenländer.

Ich denke daher nicht, dass es mit dem Kauf von einzelnen Index-Zertifikaten getan ist, um 2016 eine stabile Vermögensanlage zu realisieren. Vielmehr wird man weiterhin Einzeltitel auswählen müssen, die in den turbulenten Zeiten relativ unabhängig ihren Geschäften nachgehen können. Die Suche nach diesen Titeln macht mir nach wie vor viel Spaß, und ich werde mit dem Heibel-Ticker auch im Jahr 2016 hoffentlich wieder viele Ideen und Denkanstöße für Ihre persönliche Vermögensanlage liefern können.

Nicht vergessen, bis zum Sonntag, dem 3. Januar, können Sie den Heibel-Ticker noch zum Jubiläumspreis abonnieren, von sämtlichen Abos haben wir 10% Rabatt zum 10-jährigen Jubiläum abgezogen. Hier nochmals der Link zur Bestellseite:

<https://www.heibel-ticker.de/customer/new>

Ich freue mich, Ihnen im kommenden Jahr weiterhin wöchentlich den Heibel-Ticker auszuarbeiten.

Wochenperformance der wichtigsten Indizes

INDIZES	30.12.15	Woche Δ
Dow Jones	17.678	1,5%
DAX	10.743	0,1%
Nikkei	19.034	0,2%
Euro/US-Dollar	1,09	0,8%
Euro/Yen	131,30	-0,2%
10-Jahres-US-Anleihe	2,30%	0,06
Umlaufrendite Dt	0,49%	0,04
Feinunze Gold	\$1.062	0,7%

Fass Brent Öl	\$36,69	-1,8%
Kupfer	4.719	1,4%
Baltic Dry Shipping	478	1,5%

Der Ölpreis rutscht weiter ab. Iran hat diese Woche sein niedrig-angereichertes Uran auf ein russisches Schiff geladen und abtransportieren lassen, damit dürften die Sanktionen gegen den Iran nun bald aufgehoben werden. Es stehen damit weitere Ölförderquellen für den Export zur Verfügung, die den Ölpreis weiter unter Druck setzen werden. Nach dem Durchrutschen unter die von mir für so wichtig erklärte Unterstützung bei 43 USD/Fass WTI halt ich nunmehr einen längerfristig niedrigen Ölpreis für möglich.

03. Übersicht HT-Portfolio

Spekulation (≈20%) =12,8%	WKN	30.12.15	Woche Δ	Σ '15 Δ	Anteil 5x4%	!
First Solar	A0LEKM	60,48 €	0%	21%	0,0%	D
Skyworks Solutions	857760	73,33 €	3%	-4%	4,3%	B
iRobot	A0F5CC	33,38 €	1%	8%	2,4%	B
Fitbit	A14S7U	26,92 €	3%	-21%	4,0%	A
DAX Call	CN4DZD	9,10 €	4%	8%	2,1%	C
Wachstum (≈30%) =39,6%	WKN	30.12.15	Woche Δ	Σ '15 Δ	Anteil 4x7,5%	!
Apple	865985	99,20 €	0%	2%	7,1%	C
SAP	716460	73,38 €	1%	26%	7,7%	C
BB Biotech	A0NFN3	269,95 €	0%	10%	7,7%	C
Twitter	A1W6XZ	20,70 €	-1%	-31%	7,0%	A
Facebook	A1JWVX	97,96 €	2%	10%	7,6%	B
Paypal	A14R7U	33,65 €	-1%	2%	2,6%	A
Dividende (≈30%) = 28,2%	WKN	30.12.15	Woche Δ	Σ '15 Δ	Anteil 3x10%	!
Österreichische Post	A0JML5	33,63 €	1%	-18%	2,5%	C
Swiss Re	A1H81M	91,27 €	0%	32%	3,2%	B
Portucel	895885	3,63 €	2%	-7%	10,0%	B
Disney	855686	98,16 €	1%	2%	4,9%	B
Deutsche Post	555200	25,96 €	0%	10%	5,1%	B
Hochdorf	A0MYT7	153,48 €	2%	1%	2,6%	A
Absicherung (≈20%) =16%	WKN	30.12.15	Woche Δ	Σ '15 Δ	Anteil 3x6,7%	!
Goldbarren 100 gr	100 gr.	3.093,00 €	0%	-2%	6,7%	B
Südzucker-Anleihe	A0E6FU	92,30%	0%	-2%	4,8%	B
Nokia-Anleihe	A0T9L2	101,86%	0%	-7%	4,4%	C
					Cashquote	
Σ-Portfolio			1,0%	1,2%	3,4%	

Heibel-Ticker		Gewichtung		Anzahl Positionen		angestrebte Positionsgröße
Portfolio	Ziel	Soll	Ist	Soll	Ist	
Spekulation	Ereignis	20%	12,8%	5	4	4%
Wachstum	Enkelkinder	30%	39,7%	4	6	7,5%
Dividende	Urlaub	30%	28,3%	3	6	10%
Absicherung	Zins & Gold	20%	16%	3	3	6,7%
Summe		100%	96,9%	15	19	

Anmerkungen:

Die dritte Spalte zeigt die Schlusskurse von Donnerstagabend.

Unter „Woche“ steht die Veränderung im Vergleich zur Vorwoche.

Unter „2014“ steht das Ergebnis der Position seit Jahresbeginn bzw. seit Aufnahme ins Portfolio.

Unter „Anteil“ finden Sie den Anteil der jeweiligen Position am Gesamtdepot.

Unter ! steht zur Information meine Grundtendenz:

- A – Top-Aktie mit günstigem Kurs,
- B – Kursrücksetzer zum Kaufen nutzen
- C – Kurssprünge zum Verkaufen nutzen,
- D – bei Gelegenheit Verkaufen,
- E – Sofort Verkaufen

Die „Gelegenheit“ zum Kaufen oder Verkaufen wird sodann kurzfristig von mir per Update an Sie bekanntgegeben.

Ich habe diese Spalte „!“ insbesondere für neue Kunden vorgesehen, die zu einem späteren Zeitpunkt wissen wollen, ob ich die Position noch zukaufen würde, wenn ich beispielsweise darin nicht schon voll investiert wäre. Zukaufen würde ich jeweils jedoch niemals zu Höchstkursen, sondern stets nur nach kurzfristigen Kursrückschlägen von mindestens 5-7%.

Kauffolge: Je spekulativer, desto aggressiver würde ich kaufen und verkaufen. Derzeit verwende ich die folgenden Schritte:

Value Positionen in drei Schritten aufbauen: 25%-25%-50%,

Spekulative und alternative Positionen in zwei Schritten aufbauen: 50%-50%,

Tradingpositionen ganz oder gar nicht: 100%.

Stopp Loss Limits, Verkaufslimits und ähnliche Aktionsmarken verwalte ich aktiv in meinem System und ändere ich unter der Woche mehrfach, fast täglich. Eine Veröffentlichung der entsprechenden Limits ist in der Regel nicht sinnvoll, allenfalls Stopp Loss Marken werde ich bisweilen im Text bekanntgeben.

Eine erfolgreiche Börsenwoche,
take share

Stephan Heibel

<http://heibel-ticker.de>

<mailto:info@heibel-ticker.de>

04. Disclaimer / Haftungsausschluss und Risikohinweise

Wer un- oder überpersönliche Schreib- oder Redeweisen nachmacht oder verfälscht oder nachgemachte oder verfälschte un- oder überpersönliche Schreib- oder Redeweisen in Umlauf setzt, wird mit Lust-, manchmal auch mit Erkenntnisgewinn belohnt; und wenn alles gut geht, fällt davon sogar etwas für Sie ab. (frei nach Robert Gernhardt)

Wir recherchieren sorgfältig und richten uns selber nach unseren Anlageideen. Für unsere eigenen Transaktionen befolgen wir Compliance Regeln, die auf unsere eigene Initiative von der BaFin abgesegnet wurden. Dennoch müssen wir jegliche Regressansprüche ausschließen, die aus der Verwendung der Inhalte des Heibel-Tickers entstehen könnten.

Die Inhalte des Heibel-Tickers spiegeln unsere Meinung wider. Sie stellen keine Beratung, schon gar keine Anlageempfehlungen dar.

Die Börse ist ein komplexes Gebilde mit eigenen Regeln. Anlageentscheidungen sollten nur von Anlegern mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen vorgenommen werden. Anleger, die kein tiefgreifendes Know-how über die Börse besitzen, sollten unbedingt vor einer Anlageentscheidung die eigene Hausbank oder einen Vermögensverwalter konsultieren.

Die Verwendung der Inhalte dieses Heibel-Tickers erfolgt auf eigene Gefahr. Die Geldanlage an der Börse beinhaltet das Risiko enormer Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Quellen:

Kurse: Deutsche Kurse von comdirect.de, Goldbarren & Münzen von proaurum.de, US-Kurse von finance.yahoo.com. Alle Kurse sind Schlusskurse vom Donnerstag sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

Bilanzdaten: Comdirect, Yahoo! Finance sowie Geschäftsberichte der Unternehmen

Informationsquellen: dpa-AFX, Aktiencheck, Yahoo! Finance, TheStreet.com, IR-Abteilung der betreffenden Unternehmen

05. An-/Ab-/Ummeldung

Ihre eMail Adresse oder Adressdaten ändern Sie bitte mit Ihrer bestehenden eMail Adresse und Ihrem Passwort unter

<http://www.heibel-ticker.de>

oder senden Sie uns einfach eine entsprechende eMail an:

verwaltung@heibel-ticker.de